

IZB-CARGO in Triefenstein auf Rhein, Main und Donau Zuhause

Spezialität: Kniffliges auf der Donau

Umschlag von Wärmetauschern für die Türkei in Slavonski Brod. Bis zu vier der 124 t wiegenden Einheiten werden auf einen Schubleichter verladen | Bild: IZB

Das Befrachtungs- und Schifffahrtsunternehmen IZB-Cargo hat sich in den vergangenen 15 Jahren einen Namen für anspruchsvolle Spezialtransporte auf der Donau und ihren Nebenflüssen gemacht. Absolute Kundenorientierung, ein hoher Qualitätsanspruch bei der Transportabwicklung und gute Verbindungen zu den Genehmigungsbehörden in den Donauanliegerstaaten sind Grundlage des Erfolges des Familienunternehmens.

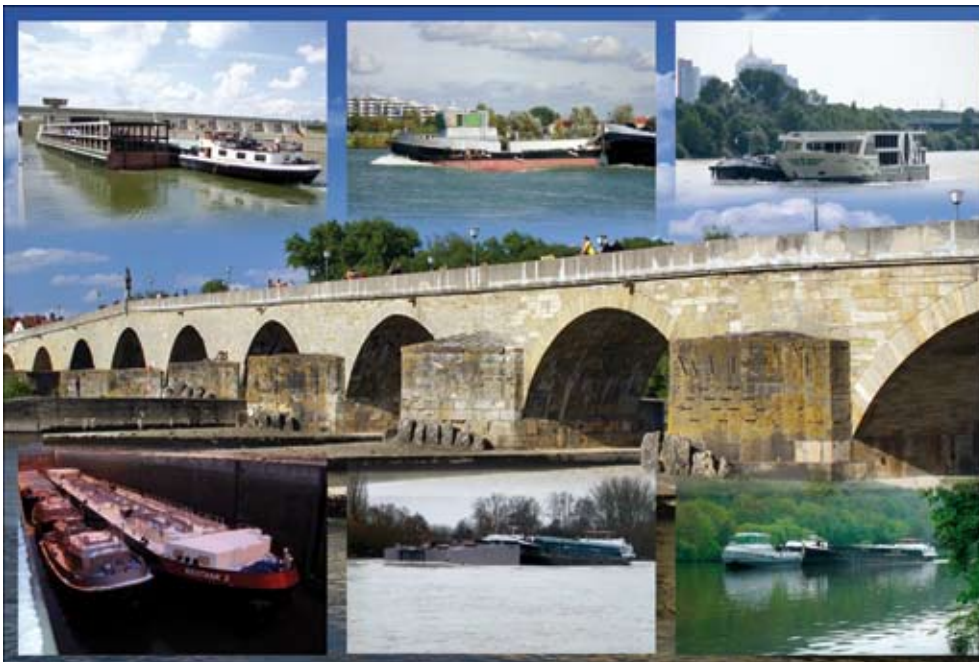


Auf Europas Wasserstraßen zu Hause: IZB-Geschäftsführerin Julia Steffen | Bild: Dünner

Die IZB war 1996 zunächst im Rhein-Main-Gebiet aktiv. Ende 1996 wurden erste durchgehende Transporte von den ARA-Häfen nach Serbien durchgeführt, 1997 ein Linienvverkehr Rotterdam - Constantza. 1998 folgte die Abwicklung eines Hilfsprogramms der EU mit 150.000 t Getreide und 80.000 t Soja von den ARA-Häfen nach Jugoslawien. Als Rückladung wurden Stahlprodukte und Kunststoffgranulate transportiert. Nach dem Jugoslawienkrieg 2001 zählte die IZB zu den ersten Reedereien, die wieder reguläre Transporte mit Serbien durchführen konnten und auch Fahrtgenehmigungen für die Flüsse Drau, Save und Theis erhielten. Neben Schwertransporten von Deutschland für den Wiederaufbau der serbischen Infrastruktur waren Haupttransportgüter Getreide und Futtermittel von den ARA-Häfen zu den Flusshäfen im ehemaligen Jugoslawien. Andererseits spezialisierte sich IZB auf den Transport von Schiffskaskos für kroatische und serbische Werften in die Niederlande und nach Constantza, wobei man immer wieder schwierige Wasserverhältnisse meisterte. So wurde im vergangenen Jahr ein Seeschiffkasko von der Werft Sremska Mitrovica nach Constantza in nur 7 Fahrtagen überführt. Im Oktober waren Schiffskaskos von Kroatien nach Stein an der Maas unterwegs.

Aktuell werden 24 Wärmetauscher für Heizkraftwerke in Ambarli/Türkei aus der Save über den Hafen Slavonski Brod nach Constantza transportiert und gehen von dort per Seeschiff in die Türkei. IZB verfügt über 3 eigene Schiffe: MS QUADRO misst 67 x 8,20 m, trägt 936 t und ist speziell für Schwertransporte hergerichtet. Stückgewichte von 450 t können auf 14 m Ladelänge transportiert werden. MS URSULA KLAUS misst 85 x 10 m, trägt 1500 t und verfügt über eine Schubfläche. MS PANTHER misst 80 x 8,20 m, trägt 1081 t und ist speziell für Flachwasserfahrten geeignet. Weiter setzt IZB Mietschiffe ein, darunter 2 Schubverbände mit 4 Leichtern, 2 Tankschiffe und ein Koppelverband. Insgesamt werden 19 Schiffseinheiten mit 20.000 t Kapazität mit geschultem Personal im Wechselverkehr Rhein/Donau eingesetzt. Zum Leistungsumfang zählen neben dem Schiffstransport auch Umschlag sowie Vor- und Nachlauf. Für IZB-Geschäftsführerin Julia Steffen zählen, Qualität, Pünktlichkeit, Flexibilität und kundengerechte Lösungen zu den Geschäftsprinzipien: „Wir haben uns vorgenommen, zu den führenden Anbietern für den Transport von Gütern aller Art auf den europäischen Wasserwegen zu gehören“. www.izb-cargo.de

■ Hans-Wilhelm Dünner



izb-cargo & co. GmbH

Telefon +49-(0) 9395 97 22 0
Telefax +49-(0) 9395 97 22 22

email: izb-cargo@t-online.de

Fahrstraße 9
D - 97855 Triefenstein

www.izb-cargo.de